

## Corona-Update 14.01.2021, 10 Uhr

Guten Morgen,  
hier ist das tägliche Corona-Update mit den neuesten Informationen rund um die Pandemie:

### *Kommunale Landesverbände - Öffnung und Vergabe von Impfterminen in Kommunalen Impfzentren*

Die Vergabe von Terminen kann daher ausschließlich über die zentrale Telefonnummer 116 117 oder online über [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) von den Impfwilligen vereinbart werden. Bei der Terminvergabe wird ein Code generiert und an den Impfwilligen ausgegeben, der später im Impfzentrum für die Durchführung der Impfung wieder benötigt wird.

Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sind durch die Nutzung von Gemeinschaftsräumen einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt als Menschen in ihrer eigenen Wohnung. Die Mobilen Impfteams suchen deshalb nach vorheriger Terminabsprache Alten- und Pflegeeinrichtungen auf, um die Bewohner vor Ort zu impfen. Impfungen bei pflegebedürftigen Menschen in deren Häuslichkeit oder Impfungen in temporären „Impflokalen“ sind auf Grund der sehr begrenzten Verfügbarkeit des Impfstoffes (noch) nicht möglich.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport informiert über die Verlängerung der Nachqualifizierungen von Fachkräften nach § 7 (2) Nr. 10 KiTaG

Personen mit einer beruflichen Qualifikation gemäß § 7 Absatz 2 Ziffer 10 KiTaG sind nach einer Qualifizierung in Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie im Umfang von zusammen mindestens 25 Tagen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Die Fortbildungstage sind innerhalb der ersten beiden Jahre der Beschäftigung zu absolvieren. Pandemiebedingt wird dieser Zeitraum zur Nachqualifizierung um zwölf Monate verlängert.

Heute hat Ministerpräsident Kretschmann angekündigt, dass bei weiterer Ausbreitung des Virus und dessen Mutationen, „drastische“ Ausgangssperren möglich sind. Er verweist dabei auf die Entwicklung in London und dem drohenden Kollaps des Gesundheitssystems. Nähere Ausführungen zu eventuellen weiteren Einschränkungen wurden aber noch nicht ausgeführt.

### *Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen in Baden-Württemberg*

Bestätigte Fälle: 267.696 (+2.976\*)

Verstorbene: 5.873 (+116\*)

Genesene: 219.676 (+3.267)

7-Tage-Inzidenz: 133,3 (Vortag: 129,7)

\*Änderung zum Vortag

(Quelle: Lagebericht des Landesgesundheitsamtes, Stand: 13.01.2021, 16:00 Uhr)

### *Entwicklungen im Landkreis und der Gemeinde Sersheim*

Der 7-Tages-Inzidenz-Wert hat sich zum Vortag nicht verändert und liegt bei 127,5. Sersheim hat insgesamt 183 bestätigte Fälle und einen mehr als am Vortag. Hier der Link zum Dashboard: <https://lra-ludwigsburg.maps.arcgis.com/.../index.html...>

Bei uns mehren sich auch die Anfragen, wie wir mit den Elternbeiträgen im Kindergarten umgehen, sollte die Schließung der Einrichtungen weiter fortbestehen. Hierzu möchten wir mitteilen, dass wir zuallererst die Entwicklung im Bereich der Kindergärten abwarten wollen. Das Land ist ja noch eine Entscheidung schuldig, wie es ab dem 18.01.2021 in Kindergärten und Schulen die Präsenz regeln wird.

Derzeit sind die Notgruppen in unseren Einrichtungen eingerichtet und werden von den Erziehungsberechtigten auch wahrgenommen. Das Land hat sich bislang auch noch nicht dazu geäußert, ob und in welcher Höhe eine Erstattung von Kindergartenbeiträgen erfolgen könnte, wenn die Schließung weiter anhält.

In unserer Gemeinde ist für den Erlass der Gemeinderat zuständig. Im vergangenen Jahr haben wir teilweise die Beiträge erlassen. Zudem hat der Gemeinderat in Absprache mit den kirchlichen Trägern auch die anstehende Erhöhung der Beiträge ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 ausgesetzt, so dass eine zusätzliche Belastung der Eltern vermieden werden konnte. Sollte es auch 2021 zu einem Erlass kommen, werden wir dies entsprechend kommunizieren und die zu viel bezahlten Beiträge rückerstatten. Dies gilt auch für das Essensgeld. Weitere Informationen zu gegebener Zeit.

Bleiben Sie gesund.

Ihr  
Jürgen Scholz  
Bürgermeister